

Eine Werkstatt - Alle Marken

WELGER
Autotechnik

Karosserie- und Lackierzentrum

KFZ-Meisterwerkstatt
Waschanlage • Unfallreparaturen
Inspektionen & Reparaturen

Lügder Str. 20 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 / 9897-0

Nordlippischer Anzeiger



DER FAHRSERVICE

Schnüll

Tel. 05262 / 706
Inhaber H. Meier

Sonnabend, 13. April 2024 · Ausgabe Nordlippe

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Hochkarätiges

Esther Kurze und Stephan Kießling
live im Kulturschuppen Barntrop.

Mehr auf Seite 2

Boule-Boom

Große Beteiligung von jungen Menschen
auf dem „Nahof Boulevard“.

Mehr auf Seite 7

Jubiläumsfest

In Talle wird es im September ein großes
Berggartenfest geben.

Mehr auf Seite 12

Kundgebung am 1. Mai: Gemeinsam für Toleranz

SPD-Ortsverein Barntrop richtet erneut traditionelle Veranstaltung aus

Barntrop (red). Der SPD-Ortsverein Barntrop veranstaltet am 1. Mai ab 11 Uhr auf dem Marktplatz in Barntrop seine traditionelle Maikundgebung. Dieses Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Gegen Extremismus – für Demokratie, Mitmenschlichkeit und Toleranz“.

Die Barntroper Sozialdemokraten rufen alle Bürger zu einer Kundgebung für die Demokratie auf. Bei dieser Veranstaltung soll dem Extremismus die Rote Karte gezeigt werden. „Dieses Jahr möchten wir ein deutliches Zeichen gegen Rechtsradikale und Nazis setzen. Unsere Demokratie ist bedroht. Politiker, die sich klar dagegen aussprechen, werden offen bedroht. Es kommt immer häufiger zu gefährlichen Übergriffen. Damit werden rote Linien überschritten. Dagegen müssen wir uns wehren. Demokratie lebt vom gemeinsamen Gespräch, aber



auch von der Kompromissbereitschaft“, so der Ortsverein. Alle politischen Parteien haben in Barntrop bereits mit ihrer gemeinsamen Erklärung ein klares Bekenntnis zur Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gesetzt. Jetzt ist es an der Zeit, gemeinsam auf die Straße zu gehen,

um dieser Forderung Ausdruck zu verleihen. Wir möchten, dass Barntrop ein lebenswerter Ort bleibt, wo Kinder, Menschen mit Behinderung, Senioren und auch Neubürger eine gemeinsame Heimat haben, ohne Angst haben zu müssen, bedroht zur werden. Die Würde des Men-

schen ist unantastbar. Als Gastredner wird MdB Jürgen Berg-hahn (SPD) erwartet. Der Bürgermeister der Stadt Barntrop, Borris Ortmeier, wird ein Grußwort sprechen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Lippelandorchester. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mitmenschlichkeit und Toleranz gehören unter anderem zu den Zielen, die bei der Maikundgebung im Mittelpunkt stehen sollen.
Foto: Pixabay

GeoScan ist auf Barntrops Straßen unterwegs

Westfalen-Weser-Fahrzeug macht hochauflösende Panoramabilder

Barntrop (red). Der kommunale Infrastrukturdienstleister Westfalen Weser nutzt jetzt in der Stadt Barntrop ein neues Verfahren, das beispielsweise Informationen über Straßenzustände mit dem Auto erfasst und digitalisiert. Zukünftig ist es möglich, vom Schreibtisch aus, Bilder über das neue System der digitalen Straßenerfassung einzusehen. „Wir erfassen mit einem speziell ausgerüsteten Pkw Straßen

sowie ihre unmittelbare Umgebung dreidimensional, und das Bildmaterial ist vermessungstauglich. Dabei beachten wir ganz genau die Datensicherheit und die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“, versichert WW-Produktmanager Felix Tewes. Während der Fahrt mit GeoScan durch die Ortschaften entstehen hochauflösende Panoramabilder, die Straßenzustände, Flächenmaße und lokale Gegebenheiten deutlich zeigen.

So können die Bearbeiter nach der Fahrt am Schreibtisch, Umgebungen realitätsgetreu visualisieren, vermessen und Planungen durchführen. Im April und Mai fährt ein Fahrzeug von Westfalen Weser die Straßen der Stadt Barntrop ab. Der Kamerawagen verfügt über umfangreiche Technik. Sind alle Straßen erfasst, stehen die Aufnahmen bei Westfalen Weser zur Verfügung und können für Planungen und Be-

rechnungen herangezogen werden. Die Aufnahmen werden nicht frei zugänglich sein. Datenschutz und Persönlichkeitsrecht sind gemäß der DSGVO jederzeit gewahrt. Zufällig aufgenommene Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden unkenntlich gemacht. Weitere Infos und ein Befahrungskalender sind auf www.westfalenweser.com zu finden.

Eine Reise in den Süden der USA

Musiker Richie Arndt lässt die Südstaaten lebendig werden



Musiker Richie Arndt ist auf der Bühne der Kalletaler Reiseschätze zu erleben. Foto: R. Tenschert

Kalletal-Hohenhausen (red). Fotoshow, Reisebericht, Lesung und Konzert in einem – das erwartet die Gäste am Freitag, 19. April, ab 19 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum in Kalletal-Hohenhausen. Denn dann ist der mehrfach mit dem „German Blues Award“ ausgezeichnete Musiker Richie Arndt auf der Bühne der Kalletaler Reiseschätze zu erleben.

Richie Arndt machte sich auf den Weg in den Süden der USA, zu den Ursprüngen von Blues, Rock'n'Roll und Jazzmusik: In einer multimedialen Lesung, begleitet von seiner Akustikgitarre und Fotografien seiner

spannenden Mississippi-Reise, lässt der international gefragte Gitarrist und Sänger die Südstaaten in seinen Erzählungen lebendig werden. Neben den Erlebnissen und Erfahrungen erzählt er Geschichten über Künstler wie Billie Holiday, Bessie Smith, B.B. King, Elvis Presley und andere Persönlichkeiten. Viele weltbekannte Songs, die alle vom Unterlauf des Mississippi kommen und handeln, hat er auf seiner CD „Mississippi – Songs Along The Road“ aufgenommen und präsentiert sie nun live. Eintrittskarten im Vorverkauf kosten 13 Euro und sind im Kal-

letaler Rathaus in Hohenhausen, im Weinhaus Lemgo und bei Buch & Wein Buchhandlung Fahrkamp in Rinteln erhältlich. Tickets an der Abendkasse kosten 15 Euro. Zur Person: Richie Arndt kommt aus Hille im Kreis Minden-Lübbecke. Die Musik von ihm ist erdig und universell zugleich. Eine Qualität, die der gebürtige Westfale bereits auf fünf Alben mit seiner Band „Bluenatics“ unter Beweis gestellt hat. Mit „Mississippi – eine Reise in den tiefen Süden der USA“ präsentiert sich der Gitarrist, Sänger und Songwriter auch als Schriftsteller und Erzähler.

500 000 Euro für Kalletal Maßnahmen für Wasserrückhalt

Kalletal (sar). Die Gemeinde Kalletal erhält vom Bund Fördermittel in Höhe von 500000 Euro. Im Haushaltsaus-schuss des Bundestages wurde das am Mittwoch dieser Woche beschlossen.

Der Betrag ist für die nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft in Ostwestfalen-Lippe gedacht. Genauer gesagt, für die „Anlage von Hecken und Säumen mit Maßnahmen zum Wasserrückhalt in der Landschaft in der Gemeinde Kalletal“. Die Förderung beträgt 80

Prozent der Gesamtmittel in Höhe von 625 000 Euro. 125 000 Euro trägt somit die Gemeinde Kalletal selbst.

Kalletals Bürgermeister Mario Hecker wird die Maßnahmen in der kommenden Woche detailliert vorstellen. Mit dabei sind auch die Projektpartner der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL), der Fachschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld und des Naturparks Teutoburger Wald/Egge-gebirge sowie die lippischen Bundestagsabgeordneten.

Planungen für das Zieglerfest

Barntrop-Selbeck. Die Jahreshauptversammlung des Ziegler- und Heimatvereins Selbeck findet am Samstag, 20. April, ab 19

Uhr im Selbecker Dorfgemeinschaftshaus statt. Unter anderem stehen die Planungen für das Zieglerfest an.

Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.

GEFLÜGELHOF EWERS

EIER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Montagsangebot

VIP

Gutschein 30% NACHLASS*

e-Rezept nicht vergessen!

easy Apotheke Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Pflanzengabe; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörs; gültig nur auf Lagerartikel

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Besichtigung der Quellen

Barntrup-Alverdissen. Die Land-Frauen Alverdissen besichtigen am Donnerstag, 18. April, die Graf-Metternich-Quellen Vinsebeck. Zudem ist ein Kaffeetrinken geplant. Es gibt noch freie Plätze. Abfahrt ist um 12.45 Uhr in Alverdissen (Kirche), 12.50 Uhr Barntrup Busbahnhof und um 13 Uhr Selbeck. Anmeldungen an Ilse Petig, 05263/954316, bis zum 13. April oder über www.wllv.de/alverdissen.

Gottesdienst für Vorstand

Dörentrop-Bega. Am morgigen Sonntag, 14. April, wird in der ev.-reformierten Kirche in Bega der neue Kirchenvorstand eingeführt. Die ausscheidenden Mitglieder werden verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt und von Pastor Stock gehalten wird, haben die Gottesdienstbesucher die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee mit den Kirchenältesten ins Gespräch zu kommen.

Neues Buch wird vorgestellt

Dörentrop-Bega. Die ev.-ref. Kirchengemeinde Bega lädt für Mittwoch, 17. April, zum Frühstückstreffen ein. Beginn ist um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bega. Claus Wettlaufer von der ev.-ref. Kirchengemeinde St. Pauli in Lemgo wird sein neues Impuls-Buch „Inspired by John“ vorstellen. Anmeldungen bis 16. April bei Brigitte Brechel, 05265/6144 oder im Gemeindebüro unter 05263/3622.

Hochkarätige Künstler als Duo

Esther Kurze und Stephan Kießling – gemeinsam live im Kulturschuppen Barntrup

Barntrup (red). Der Heimatverein Barntrup lädt zu einer weiteren, hochkarätigen Veranstaltung ein. Esther Kurze und Stephan Kießling kommen am Samstag, 20. April, in den Kulturschuppen am Barntruper Bahnhof. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Esther Kurze, Sängerin, Vocalcoach und Malerin, steht seit vielen Jahren mit wunderbaren Musikern und Bands als Sängerin und Background-Sängerin auf der Bühne, live und im Studio. Nach längerer Pause ist sie zurück, hat die Ausbildung zum Vocalcoach absolviert und genießt es, mit ihren aktuellen Projekten ihre Leidenschaft ausleben zu können. Singen, singen, singen... Stephan Kießling, Gitarrist, Sänger und Songschreiber, ist seit 40 Jahren auf der Bühne.

Jenseits seiner aktuellen Bandprojekte verschlägt es ihn hin und wieder solo oder im Duo auf die Bühne, um Neues und Altes, Bekanntes und Unentdecktes, Eigenes und Songs anderer Künstler live zu präsentieren. Musikalisch ist er vielseitig unterwegs. Angefangen in einer Folkband, hat er einen langen Weg über diverse Rock-, Blues und Countryformationen hinter sich. Er spielt alles, was mit Gitarre zu tun hat, akustisch, elektrisch oder auch Resonatorgitarren. Gefunden haben sich die beiden über die Liebe zum Satzgesang, über den Spaß an der Musik. Die Lieder, die die beiden besonders lieben, haben ihren Ursprung in der klassischen Singer-/Songwriter Ära der 70er-Jahre. Formationen und Interpretationen wie Crosby, Stills, Nash



Esther Kurze und Stephan Kießling sind zu Gast in Barntrup. Foto: pr.

& Neil Young, The Eagles oder Billy Joel gehören zu ihren Favoriten. Songs dieser Bands sowie eigene Songs werden in ihrem Programm zu hören sein. Begleitet und unterstützt wer-

den Esther Kurze und Stephan Kießling an diesem Abend von Torsten Buncher und Bert Halbwachs. Der Eintritt für das Konzert kostet 15 Euro, Mitglieder des Hei-

matvereins zahlen zwölf Euro. Kartenvorbestellungen unter: Kulturplus@Heimatverein-Barntrup.de oder 05263/4001880 (Anrufbeantworter).

Dörentrop sucht den Superhelden

Heute letzter Aktionstag der Heldentage für Kinder und Eltern



Asterix und Obelix sind zu Gast im Gemeindehaus der Christlichen Gemeinde Dörentrop. Foto: pr.

Dörentrop (red). Asterix und Obelix treffen Superman und Super Mario. Kinder von acht bis 13 Jahre messen bei Sport und Spiel ihre Kräfte. Ehrenamtliche Mitarbeiter erzählen von Daniel, Esther und Jesus – den Helden der Bibel. All das gab es in dieser Woche im Gemeindehaus der Christlichen Gemeinde Dörentrop, Poststraße 4. Am Mittwoch, dem ersten Nachmittag der Heldentage, kamen etwa 30 Kinder, um die ersten Punkte auf dem Weg zum Helden zu sammeln. Beim Geländespiel, Bogenschie-

ßen, Ballsportarten oder Quiz kann jedes Kind seine Fähigkeiten entdecken und erweitern. Noch wichtiger ist den Mitarbeitern um Martin Kämper von der Gemeindeleitung, dass die Kinder Gottes Möglichkeiten kennenlernen – wie ER noch wichtigere Wege und Ziele für das echte Leben anbietet. Das kostenlose Angebot für Kinder gibt es noch heutigen Samstag gemeinsam mit den Eltern von 10.30 bis 13.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Überprüfung der Grabsteine

Dörentrop-Hillentrup. Die Gemeinde lässt in Kürze die Standesicherheit von Grabmalen auf den Friedhöfen der Gemeinde Dörentrop in den Ortsteilen Hillentrup, Schwelentrup, Spork, Wendlinghausen und Bega überprüfen. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, sich darum zu kümmern und werden gebeten, die Grabsteine auf den Gräbern ihrer verstorbenen Angehörigen schon einmal vorab selbst zu überprüfen. Beginn der Aktion durch geschulte Mitarbeiter ist am Donnerstag, 25. April, ab 8 Uhr auf dem Friedhof in Hillentrup.

spz
Sozialpädagogisches Zentrum
Hamel-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 1509011 • info@spz-bp.de

www.nordlipper.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Viel Müll liegt an der Bundesstraße

Dorfgemeinschaft Humfeld unternimmt den Dorfputz 2024



Die Teilnehmer vor dem Feuerwehrgerätehaus. Foto: pr.

Dörentrop-Humfeld (red). Wie in den vergangenen Jahren wurde in Humfeld in Zusammenarbeit mit den Humfelder Vereinen und der Feuerwehr Dörentrop, Löschgruppe Humfeld, das Dorf vom Müll befreit. Der 2. Vorsitzende Detlef Kuhlmann begrüßte die anwesenden Teilnehmer. Bürgermeister Friso Veldink schickte die 40 Helfer und Helferinnen dann „offiziell“ auf den Weg. Der gesammelte Müll (eineinhalb Pkw-Anhänger) wurde in einem Container auf dem Bauhof der Gemeinde Dörentrop entsorgt. Wie schon im Jahr 2023 wurde der meiste Müll außerhalb des Dorfes an der Bundesstraße 66

von Humfeld nach Farmbeck, in der Industriestraße, an der B66 von Humfeld Richtung Bega und an der Straße Richtung Wülfentrup gefunden. Die Dorfgemeinschaft bedankte sich bei allen Helfern und lud zum Abschluss zu einem kleinen Imbiss ein.

„Hillentruper Aufräumer“ sind aktiv

Mehr als 30 Teilnehmer sind bei der jährlichen Dorfputzaktion dabei

Dörentrop-Hillentrup (red). „Hillentrup räumt auf“ hieß die Aktion, zu der sich über 30 Personen am Hillentruper Dorfteich eingefunden hatten. Die Teilnehmer teilten sich dort nach Absprache in kleine Gruppen auf, damit möglichst alle Bereiche von Hillentrup von Müll befreit werden konnten. Auf dem Plan standen unter anderem die Homeiner Straße, Krubberg, Oberdorf, Unterdorf mit Hauptstraße und Meyerbreite. Sehr erfreut waren die Organisatoren der Nachbarschaft Hillentrup über die sehr zahlreiche Teilnahme der Dörentruper Feuerwehrleute, die bereits re-

gelmäßig seit einigen Jahren an der Aktion teilnehmen. Ebenfalls erfreulich war, dass die Gesamtmenge des zu entsorgenden Mülls, wie bereits in den Jahren zuvor, sich nicht erhöht hat, sondern immer weiter zurückgeht. In diesem Jahr waren wieder die „üblichen“ Funde wie Schnapsflaschen oder Fast-Food-Verpackungen, aber auch eine Weihnachtsmütze mit dabei. Siegfried und Renate Schirmacher haben den Abtransport der Müllsäcke zum Bauhof der Gemeinde übernommen. Im Anschluss gab es an der Grillhütte Bratwürstchen vom Grill und Getränke für alle Helfer.



Der größte Teil der diesjährigen „Hillentruper Aufräumer“. Foto: pr.

Junge Talente sind kreativ am Werk

Erneuter Vortrag über Schenkung

Cajonbau und Songwriting auf Burg Sternberg mit 30 begeisterten Teilnehmern

Extertal / Nordlippe (red). Inmitten der historischen Mauern der Burg Sternberg herrschte vor Kurzem reges Treiben: Als Auftakt der Osterferien nahmen 30 begeisterte Schülerinnen und Schüler am facettenreichen Kindermusikfreizeit teil, das von handwerklichen Bauen über kreatives Schreiben bis hin zum rhythmischen Trommeln und Singen reichte. Beim Instrumentenbau für Viertklässler sind dabei 22 Cajons entstanden, die Jugendlichen im Songwriting Kurs produzierten ihren eigenen Song „Dein BeReal“.

Der Instrumentenbaukurs der Lippischen Kulturagentur, der sich vorrangig an Gruppen der offenen Ganztagschule richtet, wurde gemeinsam mit dem DRK Lemgo sowie der AWO Extertal und Silixen kostenfrei durchgeführt. Mit Teilnehmern aus 4. Klassen von acht Schulen wurde dabei neben dem Bau der Trommelkisten „Cajons“ ebenso mit Spiel, Spaß und Bewegung die Burg erkundet.

Bei einer Führung durch das „Klingende Museum“, der Berücksichtigung der Räumlichkeiten und des historischen Brunnens, sowie dem Spielen im großen Burghof wurde durch historische Vorbilder und zeitgenössische Instrumentenklänge, Inspiration für das Bauen des eigenen Musikinstrumentes gesammelt. Das Hauptgeschehen spielte sich in der Instrumentenbauwerkstatt ab, indem die selbst gebauten Trommelkisten bis zum großen Auftritt für den Mittwochnachmittag fertiggestellt wurden. „Neben dem Spaß und der Freude des Spielens auf einem selbstgeschaff-



Das Highlight am letzten Tag: Die stolzen TeilnehmerInnen und Teilnehmer präsentieren ihren fertigen Song und die eigens gebauten Instrumente im Rittersaal der Burg Sternberg. Foto: pr.

nen Instrument wird vor allem das handwerkliche Geschick der Schüler gefördert und ihre kreative Seite zum Ausdruck gebracht. Wir vermitteln Grundlagen und Fertigkeiten, von denen sie auf ihrem zukünftigen Bildungsweg profitieren können“, hebt Frank Jendreck, Projektverantwortlicher für die Burg Sternberg bei der Lippischen Kulturagentur, hervor.

Mehr als eine App: BeReal

Das langjährig bewährte Angebot des Instrumentenbaus wurde nun bereits zum dritten Mal mit einem Songwriting-Kurs für

Jugendliche erweitert. In diesem Jahr schrieben und produzierten acht Jugendliche zwischen elf und 15 Jahren, angeleitet durch das Musikduo OTTOLIEN, ihren eigenen Rap- und Popsong. Bei verschiedenen Schreib- und Textübungen wurde dabei schnell das Songthema „Streit zwischen Freunden“ und „BeReal“ gewählt. In Kleingruppen wurden dann von einigen der Teilnehmer passende Strophen, ein Pre-Chorus und ein Chorus geschrieben sowie dessen Aufbau besprochen. Die einzelnen Teile greifen Inhalte wie Konfliktsituationen, Social Media sowie Emotionen und Gedankenspiele von Ju-

gendlichen auf. Zeitgleich bastelte der restliche Teil der Gruppe am Beat und der Melodie. Die Teilnehmerin Maliah aus Bad Salzflur spielte dafür sogar einzelne Passagen selbst auf ihrer mitgebrachten E-Gitarre ein. Weitere Töne wurden gemeinsam im „Klingenden Museum“ gesammelt und mit weiteren Samplings in den Song eingearbeitet. Die Gruppe arbeitete so schnell wie noch keine vorherige, sodass der produzierte Song bereits am Dienstagmorgen vollständig eingesungen und am gleichen Mittag fertiggestellt wurde. Die restliche Zeit des Workshops verbrachten die Jugendli-

chen mit einem sehr detailgetreuen Feinschliff des Songs und des Drehens und Schneidens eines passenden Musikvideos. Für dieses wurden Szenen in der Jugendherberge, im Brunnen sowie auf dem Außengelände der Burg gesammelt. Auch ein Coverfoto für den Song wurde in diesem Jahr erstmalig auf Wunsch der Jugendlichen aufgenommen und bearbeitet.

Im dabei entstandenen Song „Dein BeReal“ geht es um Konfliktsituationen im Jugendalter, die durch Social-Media-Inhalte und deren Wahrnehmung verursacht werden. Auslöser der Streitsituation im Lied ist dabei ein „BeReal“, also ein Echtzeit-Foto der gleichnamigen App, in dem User auf Aufforderung ein Foto pro Tag posten können, mit dem Fokus der Liveaufnahme von beiden Seiten im aufgeförderten Moment, um so mehr Authentizität auf Social Media zu schaffen.

Songpräsentation mit Cajon-Begleitung

Traditionsgemäß werden seit der Zusammenführung der beiden Angebote am letzten Tag der Freizeit die Ergebnisse der beiden Gruppen gemeinsam im Rittersaal präsentiert. Dabei trommeln die Schüler des Instrumentenbau-Kurses auf ihren selbst gebauten Cajons zum Gesang des eigen produzierten Songs der Jugendlichen des Songwriting-Workshops, was das Highlight und ein gebührender Abschluss der dreitägigen Musikveranstaltung für die Teilnehmer sowie auch die Veranstalter war.

Süßes und bunte Eier auch für die Jüngsten

Volles Haus beim traditionellen Ostereierschießen der Bösingfelder Schützen

Extertal-Bösingfeld (red). Einmal mehr als gut besucht war das beliebte Ostereierschießen der Schützengesellschaft Bösingfeld am Karsamstag. Über 100 Besucher kamen zum Waldschießstand in die Waldstraße. Davon schossen rund 90 Teilnehmer um die begehrten Ostereier.

Der Wettkampf wurde in drei verschiedenen Schießdisziplinen ausgetragen: dem Lasergewehr- und Luftgewehrschießen für Kinder und Jugendliche sowie dem Kleinkaliberschießen für Erwachsene ab 18 Jahren. Beaufsichtigt und durchgeführt wurde das Schießen durch den Sportleiter, durch die Schießof-



Die Siegerinnen und Sieger mit Sportleiter Christopher Beni (1. v.r.), Vizepräsident Mario Rehmsmeier (2. v.r.), und Jugendleiter (Achim Kreth (2. v.l.)). Foto: SG Bösingfeld

fiziere und den Jugendleiter, die durch weitere Aufsichten wie Denise Böger, Janina Schnüll und Fabian Stellmacher tatkräf-

tig unterstützt wurden. Nachdem zum Ende der Veranstaltung Präsident Lutz Brake-meier noch einige Grußworte

an alle Teilnehmer richtete, nahm Sportleiter Christopher Beni vor gespanntem Publikum die Siegerehrung vor.

Währenddessen freute sich Jugendleiter Achim Kreth bei der Übergabe der prall gefüllten Osterkörbe über strahlende Kinder.

Die Siegerinnen und Sieger:

- Disziplin KK-Gewehr:**
1. Marcel Böger
 2. Gerd Lahrmann
 3. Marcus Homuth
- Luftgewehr 12-17 Jahre**
1. Ronja Winkler
 2. Jolene Hegemann
 3. Anna Schnüll

Lasergewehr 6-11 Jahre

1. Nayla Aldag
2. Marie Husmann
3. Malte Kreuzer
4. Leon Hahlbrock
5. Emily Scharder

Extertaler Osterhase ist wetterfest

Osteraktion im Park mit Potenzial trotz Dauerregen gut besucht

Extertal-Bösingfeld (red). Das Suchen nach den versteckten Ostereiern ist zwar leider dem Wetter zum Opfer gefallen.

Aber der Osterhase ist ja naturgemäß wetterfest und hat die vielen Schokoeier direkt an die Kinder verschenkt. Während

dessen hat „Kuniger“ noch den ein oder anderen Hund, ein Schwert und noch vieles mehr aus Ballons gezaubert, sodass

das Programm für die Kinder schon mal gesichert war und die Kinderaugen gestrahlt haben. Daran hat auch der Dauerregen am Ostermontag-Nachmittag nichts geändert. Punkt 14 Uhr ging es los im Park mit Potenzial mit der großen Tombola. Der Ansturm war groß. Rund 80 Besucher haben sich nicht vom schlechten Wetter abhalten lassen und haben dem Regen einfach mit lippischer Gelassenheit getrotzt. Die Bratwurst hat dann auch noch geschmeckt.

Alle Erlöse aus der gemeinsamen Veranstaltung von Marketingverein Extertal, Jukulex und dem Heimat- und Verkehrsverein Extertal-Bösingfeld fließen in die weitere Gestaltung des Parks mit Potenzial.



Zahlreiche Erwachsene und Kinder haben Spaß bei der Ostereiersuche. Auch den Osterhasen stört der Regen nicht. Fotos: pr.



b³³

IM MARKTKAUF

apotheke

MO-SA 8:00-20:00 UHR

nur gültig am Samstag 13.04.2024

orthomol

chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.

Nimm 3!

Zahl 2!

(135,98 € = 45,32 € je Pckg)

!e-Rezept einlösen!

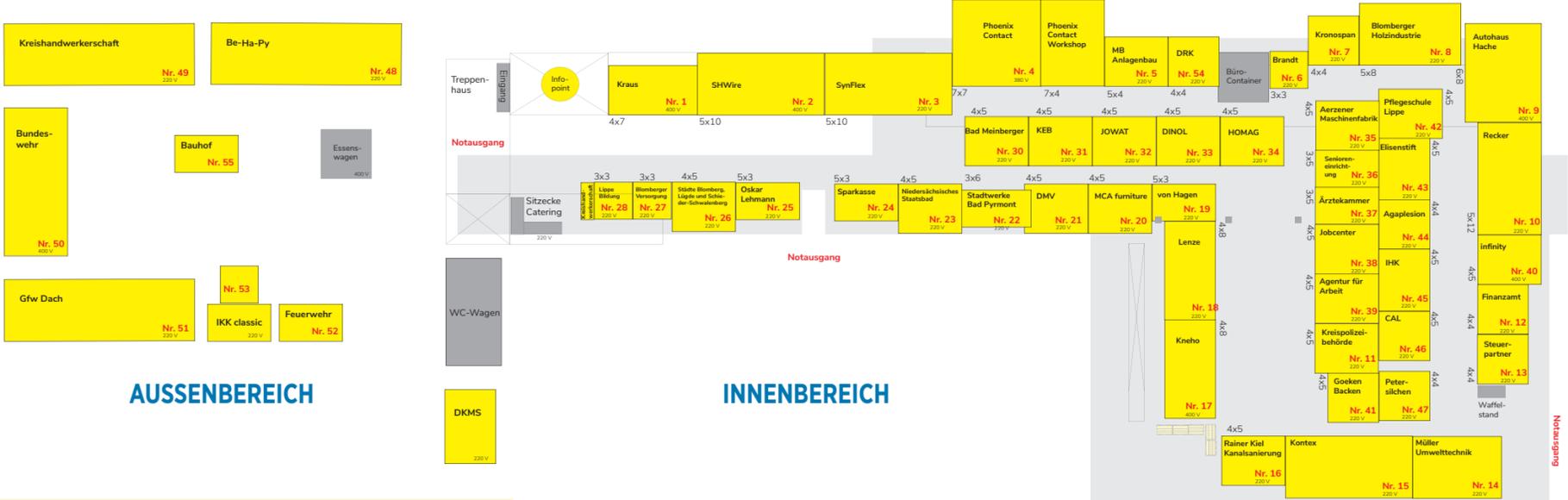
30 Tage

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.03.2024

11. Blomberger Ausbildungsmesse

20. April
9 bis 15 Uhr

STAY LIP-SO
Netzwerk Wirtschaft-Schule
im Lippischen Südosten



Wir sind dabei. **Pflege mit in Lippe** **Elisenstift**
www.elisenstift.de

Sie können uns gerne auf dem Stand **Nr. 43** besuchen. Bundesstr. 54
32694 Dörentrup

Ausbildungsberufe:
Pflegefachkraft, Pflegefachassistent

Ansprechpartnerin:
Jutta Wenzel · 05265 / 73742 · wenzel@elisenstift.de

60 Akteure aus der Region stellen sich vor

Auch Workshops und Mitmachaktionen locken

Ob Ausbildung oder duales Studium, ob IT-begeistert, technisch versiert oder handwerklich geschickt – **Wir freuen uns auf Dich!**

Lenze
engineered to win

Lenze. Ausbildung. Zukunft.
www.lenze.com

Werde ein Teil von **#OneLenze** und bewirb Dich jetzt unter: ausbildung.lenze.com

Im Umkreis von 25 Kilometern den Traumberuf zu finden, ist in ländlichen Regionen oft nicht so einfach. Welche Betriebe bilden aus? Welche Berufe werden hinter den Unternehmenstüren ausgeübt? Passt die Belegschaft zu mir? Fragen, die sich Schüler vor der Berufswahl stellen und die bei der 11. Blomberger Ausbildungsmesse am kommenden Samstag, 20. April, 9 bis 15 Uhr beantwortet werden können.



60 Arbeitgeber aus der Region stellen sich in Blomberg vor. Foto: Staylipso

Exakt 60 Akteure aus dem Lippischen Südosten und angrenzenden Gebieten stellen sich dann im Unternehmen SynFlex mit ihren Ausbildungsberufen und -inhalten vor. Personalverantwortliche, Ausbilder und Auszubildende stehen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Ausbildung. Gleichzeitig gibt es an jedem Messestand praktische Aufgaben, die erste Einblicke in die berufliche Tätigkeit vermitteln, aber auch zeigen, welche Fähigkeiten dazu erforderlich sind. Gabelstapler fahren, Bier zapfen, Radwechsel oder Fenster abdichten – auf der Blomberger Ausbildungsmesse können Schüler ihre

Geschicklichkeit in diesen und anderen Aufgaben testen. Workshops bieten intensivere Erfahrungen. Da werden beispielsweise am Stand des Unternehmens Phoenix Contact mehrere Löturse angeboten. Wie ein Elektromotor aufgebaut ist und funktioniert, erfahren die Schüler im Workshop des Unternehmens Kraus. In die Welt der Elektronik und Mikrocontroller führen Workshops des Lüdger Un-

kerschaft, die Dachdeckerschule, der Blomberger Bauhof mit einem Baufahrzeug, die Bundeswehr, die IKK und der Stadtbus aus Bad Pyrmont mit den Ausbildungsangeboten von BeHa-Py. Und auch hier kann aktiv gearbeitet werden.

„Die Messe zum Anfassen“ lautet schließlich das Motto, dem sich das staylipso-Netzwerk im lippischen Südosten verschrieben hat. Dass ein Besuch auch aus anderen Gründen lohnenswert sein kann, versprechen die Hauptpreise der Verlosung. Wer sich vorab bereits ein Bild von den Ausstellern und den Ausbildungsberufen machen will, kann auf dem [staylipso](http://staylipso.de) Instagram Account vorbeischaun, wo sich die staylipso-Betriebe mit ihren Auszubildenden vorstellen.

Den Ausstellern und Besuchern der Messe präsentiert sich zudem ein neues Gesicht: Stella Eckl wird erstmals die Ausbildungsmesse begleiten und künftig die Projekte des Netzwerks koordinieren. Die bisherige Bildungsbeauftragte Heike Krienmeier gibt den Staffelstab weiter, bevor sie Ende Mai den Ruhestand antritt. Mehr Infos zur Messe: www.staylipso.de.

recker bringt alles für den bau

Baustoff-Lieferservice
05235 954595
32825 Blomberg

schnell, preiswert, zuverlässig

...und was bringen Sie mit?

Wir suchen Auszubildende als

- Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kauffrau/-mann für Büromanagement (voraussichtlich ab 2025)

Bewerben Sie sich jetzt unter ausbildung@recker-baustoffe.de

Sven Dettmar, Pflegerische Abteilungsleitung Station 5, Ausbildungsjahrgang 2009/12

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS BAD PYRMONT

Ausbildung zum Pflegefachmann/ zur Pflegefachfrau (w/m/d)

Das bieten wir Ihnen, damit Sie sich bei uns wohlfühlen:

- eine anspruchsvolle Ausbildung mit sicherer Zukunftsperspektive
- ein kollegiales Team, das sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut
- engagierte Praxisanleiter:innen
- attraktives Ausbildungsentgelt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Deutschland (1. Jahr: 1.378 €, 2. Jahr: 1.455 €, 3. Jahr: 1.560 €)
- betriebliche Altersversorgung, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Voraussetzungen sind der Sekundarabschluss I oder ein gleichwertiger Abschluss und ein Mindestalter von 17,5 Jahren bei Ausbildungsbeginn. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.bathildis.de. Scannen Sie hierfür einfach den QR-Code.

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH, Pflegedirektion Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont T (05281) 99 - 13 01, susanne.rumberger@agaplesion.de

Deine **Ausbildung** bei uns. **DMV GROUP**

Starte bei uns in ein erfolgreiches und spannendes Berufsleben mit folgenden Berufsbildern:

- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Unsere Auszubildenden denken mit. Von unseren Auszubildenden wünschen wir uns eine engagierte und initiativ Arbeitsweise. Gute schulische Leistungen, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sowie erste Microsoft Office-Kenntnisse runden Dein Profil ab.

Unser Angebot: Du lernst und arbeitest in einem Team mit rund 140 Kolleginnen und Kollegen und übernimmst von Anfang an Verantwortung für Deine Tätigkeiten.

Haben wir Dein Interesse an einer Ausbildung in unserem Hause geweckt? Dann nehmen wir Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen ab sofort bevorzugt per E-Mail entgegen.

Deine Ansprechpartnerin: Jasmin Krieger • Tel.: 0 52 81 - 60 52-61 ausbildung@dmv-group.com

DMV Diedrichs Markenvertrieb GmbH & Co. KG
Dieselstr. 3-7 • 31812 Bad Pyrmont • Tel.: 0 52 81 - 60 52-0 www.dmv-group.com

11. Blomberger Ausbildungsmesse

20. April
9 bis 15 Uhr



Wer sich vorab bereits ein Bild von den Ausstellern und den Ausbildungsberufen machen will, kann auf dem stay_lip_so instagram Account vorbeischaun.

Foto: Staylipso

Tipps für Schüler

Schaut euch im Vorfeld die Messe-Informationen auf www.staylipso.de oder das Infomaterial an, das ihr zum Beispiel in der Schule bekommen habt. Welche Unternehmen werden vertreten sein? Welche davon sind interessant für euch? Welche Jobs könntet ihr euch vorstellen? Überlegt euch konkrete Fragen zu den Firmen und der Ausbildung.

Ein gepflegtes Äußeres ist wichtig, um den Arbeitgebern positiv aufzufallen. Saubere und ordentliche Kleidung machen einen guten Eindruck.

Einen kurzen „Steckbrief“ mit eurem Namen, Foto und den wichtigsten Stichpunkten könnt ihr durchaus vorbereiten und mitnehmen. Darauf könntet ihr zum Beispiel eure Kontaktdaten angeben, den angestrebten Abschluss und welche Stellen für euch

interessant sind. Zwingend notwendig ist das aber nicht.

Firmen schätzen Initiative. Lasst euch also keinesfalls von euren Eltern, eurem Lehrer oder eurer schlagfertigen besten Freundin vorstellen. Traut euch selbst – auch wenn es für euch eine Überwindung ist. Der Einsatz lohnt sich. Geht auf den Gesprächspartner zu, der euch sympathisch erscheint, und bei dem ihr das Gefühl habt, am leichtesten ins Gespräch zu kommen. Viele Unternehmen bringen Auszubildende mit. Damit habt ihr Ansprechpartner, die etwa in eurem Alter sind und ihr erfährt realistische Details aus dem Alltag eines Auszubildenden in diesem Betrieb.

Seid ruhig direkt. Ihr seid auf die Messe gekommen, um euch beruf-

lich zu orientieren – das wissen auch die Vertreter der Unternehmen. Sagt deutlich: Ich interessiere mich für eine Ausbildung als Einzelhandelskaufmann. Oder: Ihr Unternehmen ist als Arbeitgeber für mich sehr interessant.

Probiert aus, was euch an Mitmachaktionen oder in Workshops angeboten wird. Damit erhaltet ihr schon einen kleinen Einblick in das praktische Berufsleben. Im Idealfall bekommt ihr zum Abschied eine Visitenkarte eures Ansprechpartners überreicht – vielleicht sogar mit der Bitte um ausführliche Bewerbungsunterlagen. Das heißt: Ihr seid positiv aufgefallen und euer Gesprächspartner möchte euch persönlich im Auge behalten. Ob nun gleich der ersehnte Ausbildungsplatz winkt, ein Studium oder erst einmal ein Praktikum – eure Chancen stehen gut!

Verlosung

Als Hauptgewinne locken dieses Jahr eine „JBL-Bluetooth-Box“ und zwei „Gaming-Headsets“. Mit jedem Los, das jeder Besucher am Eingang erhält, ist auch jeder teilnahmeberechtigt. Neben dem Hauptgewinn warten zahlreiche andere große und kleine Preise auf ihre Gewinner – und gewinnen kann jedes Los. Die Glücksfee entscheidet...

Jobwall

Offene Ausbildungsplätze auf einen Blick – das bietet die Jobwall im Eingangsbereich der Messehalle. Hier können Schüler schon beim Eintritt in die Ausbildungsmesse sehen, welches Unternehmen die angestrebte Ausbildung oder das ansirierte duale Studium anbietet. Einer zielstrebigsten ersten Kontaktaufnahme direkt am Messestand steht dann nichts mehr im Weg. Vielleicht ist dann der berufliche Werdegang schon gesichert...

Alle an Bord
Jetzt für 2025
bewerben

Automobilkaufleute (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Karosseriebauer (m/w/d)



0 52 35/96 10 0 | Auf den Kreuzen 12-14 | Blomberg | www.autohaus-hache.de

Beginne eine
Ausbildung
bei uns!



...oder schnupper mal rein
bei einem
Betriebspraktikum!

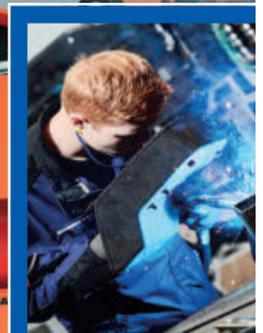
Stadtwerke
Bad Pyrmont



Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH | Südstraße 3 | 31812 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81/915-0 | Fax 0 52 81/915-146 | bewerbung@stw-bp.de | www.stadtwerke-bad-pyrmont.de

START YOUR LIFE!

... beim führenden Hersteller
von Spezialfahrzeugen
und -geräten für den
Umweltschutz.



- Elektroniker
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fahrzeuglackierer
- Technische Produktdesigner
- Geprüfter Schweißer
- Industriekaufleute
- Duale Studiengänge
- Metallbauer Nutzfahrzeugbau



Jobs



MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Julius-Müller-Str. 3 • 32816 Schieder-Schwalenberg
Personalbüro Tel.: 0 52 84 / 7 09-0
www.mueller-umwelt.de/karriere/pro-ausbildung

MÜLLER
THE TRUCK PEOPLE



Designtrends bei Markisentüchern Recyclingstoffe im Trend

Die Terrasse ist der Deutschen liebster Zweitwohnräum. Da ist es naheliegend, dass die Gestaltungstrends des Outdoorbereichs den Einrichtungsvorlieben im Haus folgen.

Parallel zu Sofa, Sessel und Wohntextilien zeichnet sich auch bei Markisen ein Trend zu ausgeprägten Gewebestrukturen ab. Interessante textile Oberflächen mit unterschiedlich breiten Rippenstrukturen oder innovative Mischgewebe aus wolligen und glänzenden Fasern setzen spannende Gestaltungsakzente.

Ein guter Tipp für Umweltbewusste: Recyclingstoffe, die ohne Qualitätseinbußen etwa aus recycelten PET-Flaschen hergestellt werden.



Nachhaltige Tücher mit Recycling-PET sorgen für ein gutes Umweltgefühl. Foto: DJD/weinor

Unter www.weinor.de beispielsweise gibt mehr Anregungen dazu. Auch die lokalen Fachleute beraten umfassend und bieten maßgeschneiderte Lösungen.

Terrasse weiter gedacht Nachhaltige Holzverbundmaterialien für Außenbereich

Im eigenen Garten relaxen ist einfach am besten: Das private grüne Refugium hat in den vergangenen Jahren nochmals stark an Stellenwert gewonnen. Damit steigen gleichzeitig die Ansprüche an die Ausstattung und Möblierung des Außenbereichs.

Holz als natürliches Material steht dabei für viele an erster Stelle – bringt allerdings einen regelmäßigen Pflegeaufwand mit sich, um beispielsweise den Terrassenbelag vor den Launen der Witterung zu schützen. Moderne Holzverbundmaterialien machen diesen Aufwand überflüssig – und sind dazu noch besonders nachhaltig.

Nachhaltig und robust

Holzdielen auf der Terrasse sind attraktiv anzusehen, benötigen aber einen regelmäßigen Pflegeanstrich, um nicht allzu schnell zu verwittern. Die Alternative dazu sind moderne Holzverbundmaterialien, die Haptik und Optik des Naturwerkstoffs mit mehr Robustheit und Langlebigkeit verbinden. Das spart nicht nur viel Zeit und Aufwand



Mit hochwertigen und nachhaltigen Holzverbundmaterialien erhält die Terrasse einen wohnlichen Charakter. Foto: DJD/www.megawood.com

bei der Pflege, sondern ist auch noch nachhaltig. Denn für Werkstoffe wie „German Compact Composite“ (GCC) werden keine zusätzlichen Bäume gefällt. Stattdessen kommen Holzspäne aus der Hobel- und Sägeindustrie zum Einsatz, mit umweltfreundlichen Polymeren und Additiven werden sie veredelt und dadurch haltbarer und beständiger als Holz selbst. Bei den megawood-Dielen beispielsweise können Gartenbesitzer aus vielen Design- und Farbvarianten für einen individuellen Look auswählen.

So erinnert die Diele Delta an die Oberfläche von Schiefer und die Struktur von Flussdeltas, während etwa die Signum-Dielen eine strukturierte Oberseite mit einer feinen Maserung aufweisen.

Wertstoffe im Kreislauf

Eine nachhaltige Entscheidung sind die Terrassenböden aus Holzverbundmaterialien nicht nur aufgrund ihrer langen Nutzungszeit. Zusätzlich sind sie in geschlossenen Kreisläufen

wiederverwendbar, abzulesen ist dies an der Zertifizierung „Cradle to Cradle Certified Gold“. Das Material, das wie Holz aussieht, aber viel robuster und langlebiger ist, eignet sich nicht nur für Terrassen. Auch an Hausfassaden, als Zaun und Sichtschutz oder als Konstruktionsholz lässt es sich vielfältig verwenden – stets ohne den Pflegeaufwand, den Holz im Außenbereich sonst mit sich bringt. Im örtlichen Fachhandel informieren die Mitarbeiter gern über die Möglichkeiten.

STREIT
Thomas Streit GmbH & Co. KG | Weststraße 35 | 32657 Lemgo | fon 05261 96690 | streit@lemgo.de | mail info@streit-lemgo.de

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

50 JAHRE MEISTERBETRIEB

GCC Terrassendiele CALIS AMBER grau

RIESENAUSWAHL TERRASSENDIELEN

UK und Befestigungszubehör im Fachmarkt!

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Der neue Gartenkatalog ist da!
www.holz-speckmann.de/katalog-welt

GCC TERRASSENDIELEN	TERRASSENDIELEN AUS HOLZ		
<p>H S DIE Diele</p> <p>GCC Terrassendiele CALIS AMBER massives Profil</p> <ul style="list-style-type: none"> 16 x 145 mm einseitig verlegbar einseitig geprägt und mattiert Fugenbreite: 5 mm Längen: 300, 400 cm rutschhemmend schwer entflammbar Farben: CALIS AMBER schokoschwarz / CALIS AMBER grau <p>11,95 €/lfm (statt 13,99 €)</p>	<p>Europäische Lärche grob/fein gerillt</p> <ul style="list-style-type: none"> 26 x 120 mm einseitig grob gerillt einseitig fein gerillt naturbelassen Längen: 400, 500 cm (Dimension: 26 x 142 mm 6,95 €/lfm) <p>3,95 €/lfm</p>	<p>Thermo-Kiefer gebürstet</p> <ul style="list-style-type: none"> 26 x 140 mm thermobehandelt 70% PEFC-zertifiziert mit seitlicher Nut für Befestigungsclip Längen: 360, 390, 420, 450, 510 cm <p>9,95 €/lfm (Höchste Dauerhaftigkeitsklasse!)</p>	
<p>GCC Terrassendiele CLASSIC massives Profil</p> <ul style="list-style-type: none"> 21 x 145 mm einseitig fein geriffelt, andere Seite genutet, beidseitig mit Farbverlauf Fugenbreite: 8 mm Längen: 420, 480, 600 cm rutschhemmend schwer entflammbar Farben: VARIA schokoschwarz / VARIA grau <p>14,99 €/lfm</p>	<p>Hochgebirglärche grob/fein gerillt</p> <ul style="list-style-type: none"> 25 x 140 mm Südtiroler Hochgebirglärche naturbelassen Kanten gerundet Längen: 400, 500 cm <p>7,95 €/lfm</p>	<p>Sature-Kiefer behandelt mit Silikat</p> <ul style="list-style-type: none"> 27 x 142 mm nordische Kiefer, FSC® oder PEFC Ohne Biozide und Giftstoffe! vierseitig gehobelt, Kanten gerundet Längen: 360, 420, 480 cm <p>10,49 €/lfm (Höchste Dauerhaftigkeitsklasse!)</p>	
	<p>Kiefer MøreRoyal Concise® grau</p> <ul style="list-style-type: none"> 26 x 145 mm Qualitätsprodukt aus Norwegen! druckimprägniert und im Ölbad getrocknet, 70% PEFC-zertifiziert einseitig strukturgehobelt Längen: 360, 420, 480 cm <p>8,45 €/lfm (Höchste Dauerhaftigkeitsklasse!)</p>	<p>BAMBOO N-durance einseitig gerundet (bombiert)</p> <ul style="list-style-type: none"> 20 x 155 mm Verlegung ohne Gefälle! Bambus-Density®, gedämpft stirnseitig Nut/Feder beidseitig geölt, karamellbraun Länge: 185 cm <p>15,95 €/lfm (Höchste Dauerhaftigkeitsklasse!)</p> <p>25 JAHRE GARANTIE</p>	

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro, inkl. ges. MwSt.

Wanderung rund um Lage

Extertal-Bösingfeld. Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld lädt für Donnerstag, 18. April, ab 13 Uhr zu einer Wanderung mit Anne und Manfred ein. Treffpunkt ist an der Wanderlinde. Es werden Fahrgegemeinschaften gebildet. Diesmal wird rund um Lage-Wilhelmsburg auf einem schönen Rundweg gewandert. Ein gemütlicher Abschluss findet im Ziegelei-museum Lage statt.

Radtour ab der Winterlinde

Extertal-Bösingfeld. Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld veranstaltet am morgigen Sonntag, 14. April, ab 13 Uhr eine Radtour mit Regina Hundacker. Treffpunkt ist an der Wanderlinde. Diesmal geht es über Schönhagen nach Griefem und über Sonneborn Richtung Barntrup. Über den Windmühlentumpf führt die Tour nach Alverdissen und dann über den Bürgerradweg zurück nach Bösingfeld. Die Strecke beträgt etwa 40 Kilometer. Ein gemütlicher Ausklang ist geplant.

Zieglerverein tagt heute

Extertal-Almena. Die Jahreshauptversammlung des Zieglervereins Almena findet am heutigen Samstag, 13. April, statt. Beginn ist um 15.30 Uhr im Restaurant Pireas statt. Neben Wahlen und Ehrungen stehen auch Berichte und Termine auf der Tagesordnung.

Boule-Boom beim Brunnenverein

Große Beteiligung von jungen Menschen auf dem „Nalhof Boulevard“

Extertal-Nalhof (red). Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Frühjahrsversammlung des Brunnenvereins Nalhof. Dabei wurde der amtierende Vorstand bis auf die Position des 1. Kassenwartes einstimmig bestätigt. Für weitere drei Jahre bleiben der 1. Vorsitzende Christian Albert, sein Stellvertreter Erwin Neuhaus, der 2. Kassenwart Hans-Georg Jürgensmeier, Schriftführer Jochen Stunk und Pressewart Hans Böhm im Amt. Nachfolger des aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen 1. Kassenwartes Werner Rubart wurde Bernhard Albert nach einstimmiger Wahl. In seinem Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende an zahlreiche Aktivitäten und Arbeitseinsätze rund um Brunnen und



Der Vorstand des Brunnenvereins Nalhof. Von links: Jochen Strunk, Hans Böhm, Bernhard Albert, Hans-Georg Jürgensmeier, Christian Albert, es fehlt Erwin Neuhaus.

Foto: pr

Dorf. Über den Gewinn des Heimatpreises der Gemeinde Extertal habe man sich sehr gefreut. Eine besondere Festlichkeit ist der alljährliche „Feuerbiertag“, der anlässlich der Gründung des Vereins im Jahr

2012 mit „Nörten“ (Biersorte) und „extremst heißen Würstchen“ begangen wird. Die im Jahr 2022 errichtete Boulebahn („Nalhof Boulevard“) wird über die Erwartung hinaus gut angenommen. Mittwochs (bei gutem

Wetter ab 17 Uhr) ist Bouletag am Zieglerbrunnen im Achtstückenweg. Besonders erfreulich, so Christian Albert, sei die große Beteiligung junger Menschen nicht nur aus Nalhof. Gäste sind stets herzlich will-

kommen. Geplant sind in diesem Jahr neben den alljährlichen Veranstaltungen einige Arbeitseinsätze wie die Aufarbeitung der Bänke im Dorf und das Ausbaggern des Dorfteiches im Herbst.

König Gerd überrascht die Damenkompanie

Gruppe der Bösingfelder Schützenschwestern besteht seit nunmehr 44 Jahren

Extertal-Bösingfeld (red). 44 Jahre Damenkompanie Bösingfeld. Dieser Geburtstag war ein Thema bei der Kompanieversammlung in der Gaststätte Adria. Bei bester Stimmung begrüßte Hauptmann Andrea Müller rund 35 Damen, unter anderem die Schützenschwestern Königin Ines und ihre Thronadjutantin Helga. Eine besondere Freude war es, Hauptmann der Damenkompanie Alverdissen und amtierende Königin aus Barntrup, Sandra, als neues Mitglied der Damenkompanie will-

kommen zu heißen. Nachdem anstehende Termine besprochen wurden, ging es an die Frage, welche Farbe die neuen T-Shirts der Damenkompanie haben sollen.

Bevor es zum gemütlichen Teil überging, ist König Gerd der Versammlung beigetreten und wurde von den Damen herzlich begrüßt. Als großer Unterstützer der Damenkompanie überraschte er mit einer schönen Rede und wurde im Anschluss mit einem donnernden „Gut Schuss Schuss“ belohnt.



Gruppenbild mit König. Die Damenkompanie Bösingfeld mit König Gerd.

Foto: pr.

– Sonderthema –

HAUSTIERFORUM



– Sonderthema –

Ist das Haustier gesund, freut sich der Mensch

Wissenswertes zur Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen

Wer für sein Haustier die optimale medizinische Versorgung sicherstellen möchte, sollte eine gute Krankenversicherung für den Vierbeiner abschließen.

Denn operative Eingriffe, diagnostische Maßnahmen sowie chronische Erkrankungen können hohe Tierarztkosten verursachen. „Um Symptome etwa bei Hunden rechtzeitig zu erkennen, sollten sie regelmäßig in der Tierarztpraxis untersucht werden“, rät zum Beispiel Melanie Müller von der Agila-Haustierversicherung. Allergien, Gelenkprobleme, Infektionen und Herzerkrankungen kommen bei Hunden besonders häufig

Vorsorgeuntersuchungen und -maßnahmen sollten nicht aus finanziellen Gründen unterlassen werden.
Foto: DJD/Agila/Vadim Guz-hva/
stock.adobe.com



vor. Bei Katzen sind es vor allem Atemwegs- und Harnwegserkrankungen sowie hormonelle Imbalancen und Parasitenbefall. Auch hier gilt: Je früher die Krankheit erkannt wird, desto besser kann geholfen werden. Mit Impfungen oder mit Parasitenprophylaxe lassen sich viele unnötige Erkrankungen von

vornherein verhindern. Vorsorgeuntersuchungen und -maßnahmen sollten nicht aus finanziellen Gründen unterlassen werden, denn am Ende wird die Behandlung dann meist noch teurer oder kommt gar zu spät. Allgemein kann man zwischen einem Vollschutz und einer reinen OP-Versiche-

rung unterscheiden. „OP-Kostenschutz-Tarife erstatten in der Regel nur Kosten, die für eine Operation des Hundes oder der Katze anfallen, also für chirurgische Eingriffe unter Narkose“, erklärt Melanie Müller. Bei manchen Versicherungsgesellschaften sind auch dazugehörige Nachbehandlungen, etwa ein stationärer Aufenthalt oder Physiotherapie, enthalten. Vollversicherungen decken zusätzlich zum OP-Schutz deutlich mehr Fälle ab wie Vorsorgeuntersuchungen, ambulante und stationäre Behandlungen sowie Diagnostik. Tierhalter sollten mehrere Angebote einholen und diese miteinander vergleichen. djd

Ein Abschied in Würde!

PETRA WIENEKE
KLEINTIERBESTATTUNGEN

Felsenweg 5 - 32760 Detmold - Tel. 0160-720 5379
www.kleintierbestattungen-wieneke.de

Tierschutzverein
Bad Salzuflen-Lemgo e.V.
Tierheim & Tierpension

Vermittlungstiere, Tierschutzinfos und Tierheim-Geschichten:
facebook.com/tierheimbadsalzuflen
instagram.com/tierheim_bad_salzuflen

Ziegelstraße 76 • 32105 Bad Salzuflen
☎ Hundehaus: 0 52 22 / 5 82 44
☎ Katzen-/Kleintierhaus: 0 52 22 / 49 07
✉ E-Mail: info@tierheim-badsalzuflen.de
🌐 www.tierheim-badsalzuflen.de

TIERARZTPRAXIS
NASOS IOANNOU

Wir sind umgezogen in den Bruchweg 4. Unsere Telefonnummer bleibt.

Bruchweg 4
32699 Bösingfeld-Extertal
Tel. 05262 3268
info@tierarztpraxis-ioannou.de
www.tierarztpraxis-ioannou.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do: 9-19 Uhr
Mi, Sa: 9-12 Uhr
Fr: 9-17 Uhr

Tierärztin Dr. Carola Müller
Ihr Tierarzt in Kalletal

Hellinghausen 6 | 32689 Kalletal
Tel. 0 52 64 / 65 68 10 | Fax 65 68 09
e-Mail: kleintierpraxis-mueller@t-online.de

www.tierarzt-mueller-kalletal.de

Mehr als sitz, platz, aus ...

Hundeschule

Kalletal

Handy-Nr.: 0151 - 22 60 57 61

Lutz Weitkamp

Bingo in der Begegnungsstätte

Kalletal-Langenholtzhausen. Die AWO Langenholtzhausen lädt für Freitag, 19. April, zum Bingo ein. Die Veranstaltung findet von 15 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte Osterkamp statt.

Anmeldungen nimmt Annette Brüning unter 0171/1712829 oder unter 05264/1039 entgegen.

Frühjahrsputz in Heidelberg

Kalletal-Heidelberg. In Heidelberg findet heute die Dorfreinigungssaktion statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus (Schulstraße). Der Heimat- und Kulturverein lädt dazu alle Mitglieder und Bewohner ein. Neben „Sauber machen“ im und um das Dorf herum ist dabei Kommunikation und Kennenlernen angesagt. Nach der Arbeit wird für die Helfer vor dem Dorfgemeinschaftshaus gegrillt und kühle Getränke stehen bereit. Weitere Infos: www.heidelbecker.de.

chen“ im und um das Dorf herum ist dabei Kommunikation und Kennenlernen angesagt. Nach der Arbeit wird für die Helfer vor dem Dorfgemeinschaftshaus gegrillt und kühle Getränke stehen bereit. Weitere Infos: www.heidelbecker.de.

Vorfriede auf die Gäste

Empfang für Tangerhütte-Gruppe

Extertal-Bösingfeld (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld empfängt am Samstag, 20. April, ab 11 Uhr Gäste aus Tangerhütte auf der Hohen Asch. „Wir sind froh darüber, dass wir die Partnerschaft zur Stadt Tangerhütte wieder mit neuem Leben erfüllen können. Es gab im letzten Jahr ein Treffen der Vorstände beider Heimatvereine, und es sind tolle neue Ideen für weitere Projekte und Kooperationen entstanden“, berichtet Elke Grabenhorst. Aus diesem Treffen heraus findet in diesem Jahr auch erstmals die Mehrtages-Radtour von Bösingfeld nach Tangerhütte statt, die bereits ausgebucht

ist. „Nun freuen wir uns besonders, dass wir am 20. und 21. April erneut Besuch aus Tangerhütte bekommen“, so Elke Grabenhorst. Erwartet wird eine Delegation von circa 40 Tangerhütter. Alle Extertaler sind eingeladen, an dem Empfang teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der stellvertretende Bürgermeister wird die Gäste gebührend begrüßen. Es wird sicher Gelegenheit für einen gemütlichen Austausch oder das Anknüpfen an alte Kontakte geben. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Empfang im Rathaus statt.

„Ich fühl' mich Frühling“

Einladungen zum Waldbaden und Frühlingswanderung

Kalletal (red). Tritt ein, die Luft ist rein: Wald tut gut! Im April findet das nächste Waldbaden- und Wanderwochenende in Kalletal statt. Denn: Der Wald spendet uns Wohlfühl-Medizin auf allen Sinnesebenen. Das ermöglicht uns, Stress loszulassen und in unsere Mitte zu finden. So können wir uns wieder uns selbst zuwenden und uns innerlich und äußerlich passend zum Start in den Frühling erfrischen lassen.

Mit einfachen Körper- und Entspannungsübungen wird Waldbaden-Kursleiterin Maren Kaschka am Samstag, 20. April, ab 14 Uhr die Teilnehmenden auf die Kräfte der erwachenden Natur einstimmen, um sich von ihr inspirieren zu lassen. Der etwa 1,5 bis zweistündige, angeleitete Kurs findet auf dem Waldbaden-Pfad in Heidelberg statt. Ein weiteres Angebot am Wochenende: Wanderung „Frühlingsgefühle – zwischen Bentorf und der Saalegge“. Am Sonntag, 21. April, geht es um 11 Uhr mit Natur- und Landschaftsführer Volker Kuhfuß für drei bis 3,5 Stunden auf eine gut elf Kilometer lange Rundtour durch hügeliges Gelände. Die Wander-



Wohlfühlen auf dem Waldbaden-Pfad bei Heidelberg. Foto: Teutoburger Wald Tourismus

herzlich willkommen. Anmeldung unter 05264/654445 bei Anne Frevert oder auch per E-Mail an landfrauen-hohenhausen@gmx.de. Informationen zu den Hohenhausener LandFrauen und das vollständige Jahresprogramm stehen auch auf www.wlv.de/hohenhausen.

gruppe wird mehr zu der Kultur- und Naturlandschaft des lip-pischen Berglandes erfahren und wie diese entstanden ist. Ebenso gibt es Infos, welche geologischen Besonderheiten damit verbunden sind und welche Flora und Fauna dadurch entstehen konnten. Für diese

mittelschwere Wanderung mit Start am Sportplatz Bentorf ist eine gute Grundkondition erforderlich. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung unter wandern@kalletal.de ist bis spätestens 17. April erforderlich.

Richtiger Umgang mit dem Handy Schöne Aktion in Bentorf

Kalletal-Hohenhausen. Die Hohenhausener LandFrauen laden zur Veranstaltung ins Landhaus Kopenhagen. Am Mittwoch, 17. April, gibt Rüdiger Kölling vom Internet-Cafe Hohenhausen Tipps und Tricks im Umgang mit dem Smartphone. Beginn ist um 14.30 Uhr. Gäste sind

herzlich willkommen. Anmeldung unter 05264/654445 bei Anne Frevert oder auch per E-Mail an landfrauen-hohenhausen@gmx.de. Informationen zu den Hohenhausener LandFrauen und das vollständige Jahresprogramm stehen auch auf www.wlv.de/hohenhausen.

Kalletal-Bentorf/Harkemissen. Am Ostersonntag fand das traditionelle Osterfeuer, das von der Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen ausgerichtet wurde, am Bentorfer Sportplatz statt. Zahlreiche kleine Gäste freuten sich über die kleine Ostereiersuche und

staunten nicht schlecht, als der Osterhase mit Geschenktüten vorbeikam. Weiterhin fand das Stockbrot backen großen Anklang. Am Abend führte ein kleiner Fackelzug bis hin zum Osterfeuer, um dieses mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr Bentorf zu entzünden.

- Sonderthema -

FACHBETRIEBE



- Sonderthema -



Ihr Ansprechpartner rund um Baustoffe, Heizöl & mehr

Unser Familienbetrieb bietet Ihnen alles rund um Haus und Garten. Als Ihr kompetenter Partner beraten, beschaffen und liefern wir Ihnen alles zuverlässig und termingerecht – ob zur Baustelle oder nach Hause.

Umfassende Betreuung vor Ort für Ihr Projekt bieten wir Ihnen ebenfalls – ob Neubau, Umbau, Anbau, Renovierung oder Verschönerung.

Unser umfangreiches Produktsortiment erstreckt sich vom Sack Zement zu Steinen und Bauholz, über Bauelemente bis hin zu Gartenzäunen.

Unser Service und unsere Dienstleistungen für Sie:

- umfassende Fachberatung
- Verlegehinweise
- großes Lagersortiment
- kompetente Beratung vor Ort
- Montage- und Aufmaßdienstleistungen
- Handwerkervermittlung
- Außendienstbetreuung
- Lieferservice

Unser Sortiment im Überblick:

• **Neubauen / Renovieren / Modernisieren:**
Hochbau: Poroton Ziegel, Kalksandsteine, Porenbetonsteine, Schornsteinsysteme

Dach/Fassade: Klinker / Verblender, Dachziegel, Wellplatten / Dachbleche, Dachzubehör, Dach- und Schweißbahnen, Dachrinnen, Wärmedämmung

Innenausbau: Trockenbau, Dämmung, Putze, Lüftungssysteme, Lehmabbaustoffe

• **Bauelemente:**
Dachfenster, Stahltüren / Feuerschutztüren, Garagentore, Haustüren und Innentüren

• **Fliesen:**
Keramische Fliesen/Mosaik, Naturstein- und Zementfliesen, Außenkeramik für den Garten und Balkon

• **Garten- und Landschaftsbau / Tiefbau:**
Verbundpflaster, Naturstein, Palisaden/Stelen, Terrassenplatten, Kanalschächte / -abdeckungen, Rohre, Hof- und Straßenabläufe, Rückstausysteme

• **Fachmarkt:**
Werkzeug, Eisenwaren, Elektrowerkzeug, Bekleidung / Schuhe

• **Mineralöl-Produkte:**
Heizöl Schwefelarm, Heizöl Premium, Dieselmotortreibstoff, Shell Schmierstoffe, Ad Blue

Und vieles mehr!

KLOCKE
BAUSTOFFE

www.klocke-kalletal.de

Gewerbegebiet Echternhagen 13 | 32689 Kalletal

Baustoffe: 0 52 64 - 64 81 0

Mineralöle: 0 52 64 - 64 81 30

Montag - Freitag: 7.00 - 17.30 Uhr

Samstag: 7.30 - 12.30 Uhr

Experten vor Ort sind Gold wert

Fachbetriebe bieten Komplettlösungen

Eine neue Küche, frische Farben in Flur und Wohnzimmer, ein Bad zum Wohlfühlen oder ein neues Dach: Bei den Fachbetrieben in der Region sind Renovierungswillige in den besten Händen. Mit Kompetenz, Fachwissen und Erfahrung werden die Kunden von den Fachleuten beraten und die Aufträge termin- und fachgerecht ausgeführt.

Vor allem Handwerksbetriebe haben sich zusammengenommen und kooperieren. Die moderne Lösung heißt: alles aus einer Hand. Als Verbund aus kompetenten Meisterbetrieben werden Komplettlösungen rund ums Haus angeboten.

Von den Fliesen über Heizung und Fenster bis zum Dach: Die Partnerunternehmen garantieren Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und saubere, termingerechte Arbeit. Renovierungswillige sollten sich nicht mit halben Sachen zufrieden geben, denn die Fachbetriebe liefern kompromisslose Spitzenqualität zu fairen Preisen. Ein Ansprechpartner aus dem Verbund koordiniert in der Regel alle Aufgaben und stimmt die Termine mit den beteiligten Handwerkern ab – gemeinsam erarbeitet er mit dem Kunden die perfekte Lösung für die jeweiligen vier Wände. Zuvorkommender Service und fachgerechte Beratung – bei den Betrieben der Region sind Hausbesitzer mit ihren großen und kleinen Wünschen in guten



Fachbezogene und individuelle Arbeiten führen die Mitarbeiter der örtlichen Fachbetriebe zuverlässig und kompetent aus. Foto: Pixabay

niert in der Regel alle Aufgaben und stimmt die Termine mit den beteiligten Handwerkern ab – gemeinsam erarbeitet er mit dem Kunden die perfekte Lösung für die jeweiligen vier Wände.

Zuvorkommender Service und fachgerechte Beratung – bei den Betrieben der Region sind Hausbesitzer mit ihren großen und kleinen Wünschen in guten

Händen. Denn auch, wer „nur“ seinen tropfenden Wasserhahn reparieren lassen möchte, einen neuen Waschtisch für das Badezimmer benötigt, einzelne Zimmerwände der Wohnung verschönern lassen oder mit einer neuen Heizungsanlage Energie sparen möchte, wird durch die Experten aus der Region bestens beraten und bedient.



Grüne Vielfalt für Vorgärten

Lokale Profis helfen bei der Umsetzung

Aktuell tut sich viel beim Thema „Vorgarten“: Er wird bundesweit heiß diskutiert, und vor allem geht es um diese Fragen: Was genau ist die Fläche vor dem Haus eigentlich und was muss sie leisten – für die Bewohner, die Tierwelt und auch das Klima? Wie sollte der Vorgarten gestaltet werden, um das alles erfüllen zu können?



Nicht erlaubt: komplett geschotterte Flächen vor dem Haus.

Vorgärten sind eher eine neue Entwicklung. Schaut man heutzutage in die historischen Zentren mancher Städte, stellt man fest: Begrünte Flächen vor den Häusern fehlen gänzlich. Tatsächlich wurden im Mittelalter aus strategischen Gründen die Gebäude dicht aneinandergelagert, da der Raum innerhalb der Stadtmauern sehr begrenzt war. Gärten, die größtenteils Nutzgärten waren, lagen außerhalb der Stadtmauern.



Ein bepflanzter Vorgarten sieht nicht nur gut aus, sondern wirkt sich auch positiv auf das Mikroklima aus. Fotos: BGL

Erst mit dem Bedeutungsverlust von Befestigungsanlagen konnten die Städte wachsen und die Häuser rückten von den Straßen ab. Dadurch entstanden freie Flächen, die zumeist für den Obst- und Gemüseanbau genutzt wurden. Zierpflanzen, die heute zum Großteil die Vorgartengestaltung dominieren, spielten im Bürgertum damals noch kaum eine Rolle. Lediglich in den Vorhöfen von Palästen wurden sie gepflanzt und erst später als Zeichen für Reichtum und Stil auch von wohlhabenden Bürgern adaptiert. So

wurde der Vorgarten nach und nach zur Repräsentationsfläche. Dort wurden mit Vorliebe besondere, sogar exotische Pflanzen gepflanzt, um Passanten und Nachbarschaft zu beeindrucken.

„Bis heute gilt der Vorgarten als Visitenkarte des Hauses“, erzählt Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Er soll einen ersten Eindruck von den Menschen geben, die hier wohnen – und im besten Fall auch be-

eindrucken.“ Während früher auch der kommunikative Aspekt stark im Vordergrund stand – ein Ergebnis ist die Hausbank neben der Eingangstür – ist heute vor allem die Funktionalität wichtig. So muss dieser Bereich Stellplätze für Fahrräder und Mülltonnen, Raum für einen Briefkasten, vielleicht sogar die Lademöglichkeit für das E-Auto, in jedem Fall Licht für einen sicheren Gang am Abend bieten. „Das alles auf wenig Fläche zusammenzubringen und zugleich Pflan-

zen eine Hauptrolle zu geben, ist für viele Menschen eine große Herausforderung“, erklärt Uschi App. Unterstützung bieten die lokalen Gartenfachbetriebe. Die Experten wissen genau, welche Pflanzen und Stauden an den Standorten wachsen. Gemeinsam mit den Besitzern werden individuelle und pflegeleichte Grünkonzepte erarbeitet. Denn: Die grauen Flächen der Schottergärten versprechen zwar eine schnelle und dauerhafte Lösung. Doch ist das ein Irrtum und genau genommen auch gar nicht erlaubt.

„In NRW legt beispielsweise die zuletzt geltende Fassung der LBO in Paragraph 8 fest, dass nicht überbaute Flächen wasseraufnahmefähig gestaltet und begrünt werden müssen“, führt Uschi App aus. „Das gilt natürlich nicht für Bereiche, die einen festen Untergrund benötigen, wie Wege oder Mülltonnenstellplätze. Aber wo das nicht nötig ist, wird ganz klar gefordert, dass der Vorgarten mit Pflanzen gestaltet sein soll.“

Seit Januar 2024 wurde dieser Punkt konkretisiert. Dort heißt es nun eindeutig, dass Schotterungen und Kunstrasen keine zulässige Gestaltung sind. Selbst den Rückbau der Steinwüsten kann ab jetzt die Bauaufsicht anordnen.

Weitere Infos gibt es auf www.mein-traumgarten.de/vorgarten oder bei den Experten vor Ort.

GP/sar

Kein Balkon?



Balkon undicht? Wir lösen das Problem mit unserem rechtlich-geschützten Balkonabdichtungssystem!

- zu klein
- undicht?
- hässlich?

Jörg Hausmann Metallbau
 Staatl. gepr. Metallbautechniker und Metallbaumeister
 Im kleinen Löök 2b • 31737 Rinteln
 Tel. 05751/31 86 • Fax: 0 57 51 - 4 25 05
 Almenaer Berg 15 - 32699 Extertal
 Tel. 05754/569
 Mobil: 0175-9846979
 E-Mail: metallhausmann@yahoo.de
www.joerg-hausmann-metallbau.de

Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

Inh. Jörg Schauf

Königsstr. 48 • 32694 Dörentrup • 0171/5310711
baugeschaefft-schauft-online.de

Blumen
Blumenfachgeschäft

Gartenbaubetrieb
Buschmeier

Gartenbau
Grabpflege
Gartenpflege
Gärtnerei
Floristik

Blumen Buschmeier
Rosenweg 14
32689 Kalletal – Lädenhausen
Tel. 05264 / 9719

..... der Gärtner wars!

GET Greife Elektro Technik

Elektroinstallation-Datennetzwerktechnik-EIB-Wärmepumpen-Klima-Kundendienst

Bernd Greife

Elektrotechnikermeister

Faulensiek 3
32689 Kalletal

Tel. 0 52 64/65 66 42
 Fax 0 52 64/65 67 59

Mobiltelefon 0177/648 09 65

HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43

32694 Dörentrup

Telefon: 05263 1230

info@hartmann-heizungsbau.com

Preis-Leistungs-Verhältnis passt ganz einfach

Fachleute bieten Maßnahmen aus einer Hand

Das Vertrauen der Kunden in die lokalen Fachbetriebe ist derzeit sehr groß. Speziell die Unternehmen aus der Region stehen hoch im Kurs.

Oftmals kennen sich Kunden und Unternehmer schon lange. So entsteht ein Höchstmaß an Vertrauen. Nicht nur durch die persönliche Bekanntschaft wird dieses Vertrauen getragen. Nein, auch die Qualität der Arbeiten, die die Betriebe ausführen, ist ein weiteres

Standbein für die guten Beziehungen. Das Preis-Leistungs-Verhältnis passt ganz einfach.

Einen Fachbetrieb in der Nähe, in der Nachbarschaft, zu haben, das ist sprichwörtlich Gold wert – und hilft Geld sparen. Denn die fachbezogene, individuelle Arbeit, die ein Fachbetrieb leisten kann, die gibt es in keinem Baumarkt und im Internet ebenfalls nicht. Das gilt für Arbeiten aller Art – unabhängig davon, ob ein Sanitär- und Heizungsfachmann für einen

tropfenden Wasserhahn gerufen wird, oder ein Tischler für eine verzogene Haustür benötigt wird.

Kleine Handgriffe werden oft ebenso zuverlässig erledigt wie auch größere Arbeiten. Speziell die Betriebe, die sich in dieser Sonderveröffentlichung des Nordlippischen Anzeigers präsentieren, gelten als vorbildlich – und das zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch Kunden, die nicht nur ein Gewerk benötigen, sind bei den Fachbetrieben richtig.

Der Vorteil für die Verbraucher liegt dabei auf der Hand: Sie benötigen nur einen Ansprechpartner und müssen sich nicht selbst um die vielen Dinge kümmern, die beim Bau, beim Renovieren oder bei Neuanschaffungen zu bedenken sind.

Ganz wichtig dabei: Die Arbeiten, die nicht selten Umstände, eventuell Dreck und für eine gewisse Zeit Unbequemlichkeit fordern, werden zügig – ohne zeitlichen Verlust – durchgeführt.



Design in
HOLZ & STEIN
Naturstein-Falke
 GmbH & Co.KG



Bahnhofstraße 36 • 32699 Extertal • Tel. (0 52 62) 33 83 • www.holz-stein.de • Mail: info@holz-stein.de

Jetzt auch auf facebook:
facebook.com/natursteinfalke

Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den eigenen Garten!

pieper PFLANZEN

Größtes Pflanzensortiment in Westfalen/Lippe!
 Raritäten an Formgehölzen,
 Großbonsais, Hausbäumen, Solitärgehölzen, dazu das volle Baumschulsortiment mit Fachberatung!!

Steinheimer Straße 32-36 • 32805 Horn-Bad Meinberg
 Telefon 0 52 34 / 84 05-0 • www.pieper-pflanzen.de



Bewegung ist eine effektive Vorbeugung

Am 20. April ist Deutscher Venentag

Der 22. Deutsche Venentag am Samstag, 20. April, soll dazu beitragen, über Risiken, Vorbeugungsmaßnahmen und Behandlungsmethoden von Besenreißern, Krampfadern bis hin zum offenen Bein zu informieren.

Die Deutsche Venen-Liga (DVL) e.V. ist Initiator des jährlich stattfindenden Deutschen Venentages, der bundesweit größten Aufklärungskampagne rund um das Thema Venenerkrankungen. Da-

bei übernimmt die Deutsche Venen-Liga alljährlich die Schirmherrschaft für über hundert Veranstaltungen in Deutschland.

Auf den Internetseiten der Venen-Liga gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich über die Themen Venenerkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten und Präventionstipps zu informieren. Unter anderem stehen Broschüren und Flyer zum Download bereit und in einem zweiminütigen Online-Test können Jugendliche und

Erwachsene ihr individuelles Risiko einer Venenerkrankung testen.

Veränderungen an den Venen sind sehr häufig. Bei Krampfadern wird sogar von einer Volkskrankheit gesprochen.

„Die knotig erweiterten, erhabenen Adern sind bei Weitem keine bloßen Schönheitsmakel. Denn in den defekten Venen verbleibt Blut, statt weiter Richtung Herz transportiert zu werden. Die Folge können zum Beispiel eine schmerzhaft entzündung, schlecht

heilende Wunden – ein sogenanntes ‚offenes Bein‘ – oder Thrombose sein, die wiederum zu einer lebensgefährlichen Lungenembolie führen kann“, sagt DVL-Präsident Dr. Michael Wagner.

Beim Verdacht auf eine Venenerkrankung ist deshalb eine ärztliche Abklärung wichtig. Die Untersuchung erfolgt risiko- und schmerzlos mittels Ultraschall. Weitere Informationen gibt es online auf der Seite www.venenliga.de.



Foto: Pixabay

Hilfe im Alltag beanspruchen

Pflegegrad beantragen: Darauf sollte man achten

Gesetzlich Versicherte, die aus gesundheitlichen Gründen in ihrer Selbstständigkeit beeinträchtigt sind und im Alltag Hilfe benötigen, können unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen aus der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen.

Zunächst müsse die Pflegekasse jedoch den Pflegegrad feststellen, sagt Heike Morris, juristische Leiterin bei der Unabhängi-

gen Patientenberatung Deutschland (UPD).

Der Antrag auf Leistungen kann formfrei bei der Pflegekasse gestellt werden. Betroffene können ihn schriftlich per Einschreiben oder per Fax versenden, aber auch telefonisch stellen. Gut zu wissen: Der Antrag kann auch von pflegenden Angehörigen gestellt werden, sofern eine Vollmacht vorhanden ist. Ist der Antrag gestellt, verein-

bart der Medizinische Dienst (MD) einen Termin zur Pflegebegutachtung. Diese erfolgt im häuslichen Umfeld der Pflegebedürftigen und überprüft deren Selbstständigkeit in sechs Lebensbereichen. Der Gutachter ermittelt dabei eine Gesamtpunktzahl, die den Pflegegrad und damit auch Art und Höhe der Leistungen bestimmt.

„Die Begutachtung sollte in einer realistischen Alltagssi-

tuation stattfinden“, sagt Heike Morris. „Pflegebedürftige sollten sich vor dem Besuch also nicht extra fein machen oder die Wohnung aufräumen.“ Zudem sollten pflegende Angehörige bei dem Termin unbedingt anwesend sein und Auskunft geben. „Sie können aufschreiben, wie ein typischer Monatsablauf der Pflegebedürftigen aussieht und bei welchen Aktivitäten sie Hilfe benöti-

gen.“ Bei Fragen hilft die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) professionell und kostenfrei unter 0800/0117722. Mehr Infos gibt es auch unter www.patientenberatung.de.

Nach Eingang des Antrags auf Pflegeleistungen muss die Pflegekasse innerhalb von 25 Arbeitstagen die Begutachtung durchführen und schriftlich eine Entscheidung über den Pflege-

grad mitteilen. „Sind Pflegebedürftige beziehungsweise pflegende Angehörige mit der Entscheidung nicht einverstanden, können sie innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch einlegen.“ Verschlechtert sich die Situation der Pflegebedürftigen, kann jederzeit ein neuer Antrag auf Feststellung beziehungsweise Höherstufung des Pflegegrads gestellt werden. ak-zo

Sanitätshaus Graupner
Sanitätshaus und orthopädische Werkstatt

Orthopädischer Meisterbetrieb
Ihre Gesundheit in guten Händen

Kalletal-Hohenhausen (0 52 64) 65 70 33

Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100 **Beste Pflege & mehr**

Wir freuen uns auf Sie!
Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de

AGAPLESION
HAUS FRIEDENSTHAL
BAD PYRMONT

www.bethanien-pyrmont.de

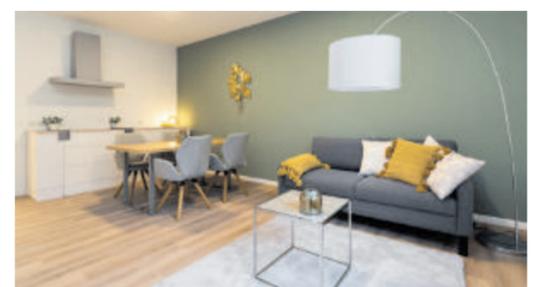
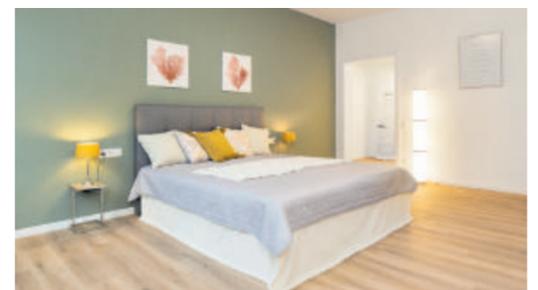
NEUE SENIOR:INNEN WOHNUNGEN

57 Wohnungen 1 - 2,5 Zimmer Wohnungen teilweise mit Balkon – zwischen 22 bis 100 qm

Ihre Ansprechpartnerin: **Barbara Hof**

T (05281) 98 96 91, barbara.hof@agaplesion.de

Im Friedensthal 46, 31812 Bad Pyrmont





Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.
Sie lassen viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar
zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.
In Gedanken und im Herzen wirst du immer bei uns sein.

Klaus Nolting

† 10.3.2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde, dass er vielen Menschen etwas bedeutet hat und in guter Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Dank

- sagen wir für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für eine herzliche Umarmung oder einen Händedruck, wenn Worte fehlten
- für die Spenden an den Freibadverein in Dörentrup

Danke auch an Herrn Pastor Stock für den Trauergottesdienst und ein Dank an die Blaskapelle Humfeld für die Musikstücke in der Kirche und ein Dank an die Jagdhornbläser am Ende der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Lüttmann-Hilkemeier für die hilfreiche Unterstützung.

Irmlinde, Frank und Andrea Nolting mit Familien

Dörentrup, im April 2024

Wenn ihr mich sucht, ich bin in euren Herzen.



Heiner Petig

† 21.3.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Im Namen der Familie:
Stephan Petig

Extertal-Meierberg, im April 2024

Endlich erlöst von langem Leiden ist unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma sanft eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Edith Wieneke

geb. Sprick

* 27.12.1932 † 07.04.2024

In stiller Trauer:

**Katrin Wieneke und Marlene Schönrock
Nora Wieneke und Jürgen Funke-Wieneke
mit Felix Wieneke**

Traueranschrift:

Familie Wieneke c/o Bestattungen Volker Wehrmann,
Mittelstraße 54, 32699 Extertal

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16. April 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Extertal-Silixen mit anschließender Beisetzung statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal



Ich bin der gute Hirte und erkenne die Meinen und bin bekannt den Meinen. Joh. 10,14

Danke

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, tröstende und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

**Petra Stenzel-Fauteck, geb. Stenzel
Susanne Czerwonka, geb. Stenzel**

Hanna Stenzel

geb. Knigge

† 11. März 2024

Barntrop, im April 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben Eingeschlafenen



Kurt Brauer

† 29.02.2024

das letzte Geleit gaben und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Bärbel Brauer

mit allen Familienangehörigen

Extertal, im März 2024



Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps. 103,2

Elektromeister

Eberhard Krause

* 1. 12. 1935

† 26. 3. 2024

Wir sind alle sehr traurig

**Burkhard und Liane
Volker**

**Thorsten und Katja mit Tim
Stephanie und Sebastian mit Thore
sowie alle Angehörigen**

früher: Meierfeld, Rinteln-Krankenhagen

Traueranschrift: Thorsten Krause,
Südhang 23, 32699 Extertal-Bösingfeld

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. April 2024, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Krankenhagen statt.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Plötzlich und unerwartet für uns alle, verstarb
unser lieber Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Horst Jüngling

* 10.10.1946 † 1.4.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Nicole Thäsler mit Philipp
und alle Anverwandten**

32694 Dörentrup-Humfeld, Hasenbreite 9

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16. April 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Bega statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Hilkemeier Bestattungen, Inh. Lüttmann Bestattungen, Dörentrup

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Du warst im Leben so bescheiden,
so schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf in aller Ruh.

Helga Hoffmeister

geb. Requardt

* 7. Juli 1936

† 7. April 2024

In stiller Trauer

**Marion und Heiner
Ulrike und Harald
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift:

Marion Grolm, Weserstraße 42, 32689 Kalletal

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Bestattungen Friedrich Bartram, Rinteln-Möllenbeck



Bitte auf die Vögel achten Dringender Appell an Mitbürger

Nordlippe (red). Mit den länger werdenden Tagen, den bunten Frühblühern und singenden Vögeln zieht es immer mehr Menschen wieder nach draußen in die Natur. Damit Ausflüge durch Wald und Flur nicht zu einer Belastung für Natur und Tierwelt werden, appelliert der Naturschutzbund (Nabu), die Natur zu achten und sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Auch ein Leser des Nordlippischen Anzeigers macht sich Sorgen um Flora und Fauna. Er hat eine kleine Geschichte aus Sicht der Meisenfamilie geschrieben, die in seiner Nähe ihr Domizil eingerichtet hat. „Wir wollen euch einmal unsere Sorgen mitteilen. Wir sprechen zwar eure Sprache nicht, aber wir haben einen Dolmetscher organisiert. Unsere kleinen, hungrigen Blaumeisen haben wir mit Blattläusen gefüttert. Die mögen sie besonders gern.



Hungriger Meisennachwuchs.

Wir helfen damit bei der Läusevernichtung, so wie es Gott, der Herr, eigentlich vorgesehen hat. Aber: Wir konnten nicht erkennen, dass Menschen die Pflanzen mit Chemie gespritzt hatten. Deshalb mussten unsere Kleinen noch ohne Federn schon im Nest sterben. Wir sind sehr, sehr traurig.“ Der Leser bittet nachdrücklich darum, keine „chemische Keule“ zu verwenden.

KJK mit viel Programm Osteraktion gut besucht

Kalletal (red). Gut ausgebucht starteten die Osterferienspiele mit jeder Menge Spaß und Unterhaltung für die Kalletaler Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren. Die Mitarbeiter, (Erzieherin Jutta Sieker und Sozialarbeiter Kai Bartkowiak) des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit Kalletal e.V. hatten sich wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm ausgedacht.

Und es geht weiter: Das Jugendzentrum Hohenhausen hat Karten für die Aufführung „Das SAMS“ bei der Freilichtbühne Bellenberg für den 15. Juni bestellt. Mitfahren können Kinder/Jugendliche im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Der Kostenbeitrag beträgt sechs Euro. Abfahrt ist am Jugendzentrum um 16 Uhr und Ankunft eben-



„Riesen-Eier“ wurden gebastelt und verziert. Foto: KJK

falls am Jugendzentrum um 20 Uhr. Es gibt noch Karten. An den Samstagen, 20. April, 25. Mai und 22. Juni, immer in der Zeit von 17 bis 20 Uhr bietet der KJK e.V. Spieleabende für Kids im Alter von zehn bis 14 Jahren an. Es finden immer verschiedene Spiele-Turniere statt.

Berggarten steht im Fokus

Heimat- und Zieglerverein Talle plant für September ein Jubiläumsfest

Kalletal-Talle (red). Auf der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Zieglerverein Talle konnte der 1. Vorsitzende Rainer Dubbert mehr als ein Drittel des 180 Mitglieder zählenden Vereins begrüßen. Ein Rückblick in Wort und Bild zeigten die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, dazu gehörten unter anderem die Dorfreinigung, die Betreuung der „Taller Bergrunde“ und des Tempelhauses sowie die Umgestaltung des Berggartens.

Der Berggarten steht auch in diesem Jahr im Fokus. Zum einen soll dort ein kleines Amphitheater entstehen, zum anderen jährt sich zum 50. Mal die Übernahme des Geländes durch den damaligen Heimat- und Verkehrsverein. Die Fertigstellung des Amphitheaters und das Jubiläum sollen gemeinsam am 7. September mit einem großen „Berggartenfest“ gefeiert werden.

Im Anschluss berichtete der Hauptkassierer über einen soliden Kassenstand, der auch notwendig ist, denn es muss ein neuer Aufsitzrasenmäher zur Pflege der Wanderwege ange-



Ehrungen beim Heimat- und Zieglerverein Talle: von links, Rainer Dubbert, Renate Lübbling, Angelika Seidemann, Hannelore Kordfunke, Dieter Hartwig, Hannelore Michallek und Dieter Kater. Foto: pr.

schafft werden.

Die folgenden Neuwahlen verliefen zügig, da es kaum Veränderungen gab: Rainer Dubbert (1. Vorsitzender), Jens Hartwig (2. Vorsitzender), Christoph Bergmann (Geschäftsführer), Udo Hartwig (Kassierer), Jens Schäfermolte und Klaus Reineke Beisitzer, Uli Batzer Wege und Bruno Güse Wanderwarte.

Mit Finja Schäfermolte und Fiona Zakowski haben sich zur großen Freude aller zwei Jugendliche bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Den Abschluss der harmonischen Hauptversammlung bildeten Ehrungen. Renate Lübbling und Herbert Batzer (krankheitsbedingt nicht anwesend) wurden zu Ehrenmitgliedern er-

nannt, Angelika Seidemann, Ulla Nolte und Hannelore Kordfunke erhielten ein Dankeschön für ihr großes Engagement bei Veranstaltungen, Hannelore Michallek für langjährige Vorstandsmitgliedschaft, Dieter Kater für die Betreuung der Grillhütte und Dieter Hartwig für 35 Jahre Vorsitz der Dorfgemeinschaft Talle.

Wertvolle Geschenke für das Archiv

24 Bände „Großer Brockhaus“ sowie Fotos und Tschako überreicht

Kalletal-Varenholz (red). Das Dorfarchiv der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Varenholz, das von Vera Varlemann betreut wird, kann „Neuzugänge“ für seinen Bestand aufweisen.

Dr. Hans Haas aus Detmold, der früher mit seinen Eltern im Schloss Varenholz gewohnt hat, schenkte dem Dorfarchiv 24 dicke Bände des Lexikons „Großer Brockhaus“. Eine wertvolle Enzyklopädie. Und Christel Prüß-

ner aus Talle, ebenfalls einst mit ihren Eltern in Varenholz wohnhaft, überließ dem Dorfarchiv bei einem Besuch Material – unter anderem historische Fotos – über ihrem Vater Herbert Brinkmann. Der war einst Polizist für die Weserdorfer Erder, Varenholz und Stemmen. Darunter war auch ein Tschako, wie früher die Kopfbedeckung bei der Polizei genannt wurde. Sie wurde bis in das Jahr 1968 verwendet.



Dr. Hans Haas überreicht einen Band an Vera Varlemann. Foto: Hans-Ulrich Krause

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold
Medienberatung
Tel. 0 52 62 / 9 99 22
r.leopold@nordlipper.de

Nordlippischer Anzeiger
Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 15 · 32699 Extertal

Autopflege

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Pflegemittel preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 52) 19 36 44 81

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 52) 19 67 96 61

Handwerker Term. frei, z. B. Putzen, Pflaster, Malen, Garten, Entrümpelung ruckzuck. ☎ (01 77) 5 44 80 09

Verschiedenes

Ca. 1.000 m² Natur m. Panoramabl. f. Mensch u. Tier, bef. Zufahrt (Hütte, Strom u. Wasser) ☎ (0176) 32627155

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEDITION ROSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Kaufgesuche

Su. Geige, Gitarre, Akkordeon, Klavier, Alter egal. ☎ (01 77) 5 44 80 09

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 0 57 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Wohnwagen oder Wohnmobil von Familie gesucht. ☎ (01 55) 10 20 60 86

Impressum Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Bartrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Claudia Reisch
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

TEAMPLAYER GESUCHT!

Für unser Seniorenzentrum **Friedrich-Winter-Haus** im Extertal suchen wir:

Pflegefachkraft im Nachtdienst (m/w/d)
(25 Std./W., unbefristet)
Kennziffer: 16400

Fahrer*in für Essen auf Rädern (m/w/d)
(9 Std./W., unbefristet)
Kennziffer: 16498

Bewerben Sie sich jetzt unter www.perspektive-awo.de

Frau Kerstin Göhmann
Tel.: 05262 408 112
Pagenhelle 3
32699 Extertal

AWO OWL

Verkäufe

Für Liebhaber! Fotoapparat "Voigtländer Vitoret DR" mit Blitzlicht und Schmalfilmkamera "Rollei SL 82" mit Lampe und Stativ zu verkaufen (VB), ☎ (0 51 54) 7 09 97 59

ARMUT BEKÄMPFEN? #SIEKANN
MIT IHRER HILFE.

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de **PLAN INTERNATIONAL**

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 · 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de · www.nordlipper.de